

Patengemeinden

Die Gemeinde pflegt mit der Gemeinde Soubey (JU) eine Patenbeziehung. Das Engagement für Soubey geht auf die 900-Jahr-Feier der Schweiz im Jahr 1991 zurück. Jährlich steht jeweils ein bestimmter Betrag für Infrastrukturprojekte zur Verfügung, sofern dem Gemeinderat ein entsprechendes, unterstützungsfähiges Projekt unterbreitet wird.



Die Beziehungen der Gemeinde Binningen zur Gemeinde [Soubey](#) gehen auf ein gemeinsames Leimentaler Projekt anlässlich der 900-Jahr-Feier der Schweiz 1991 zurück. Ziel des Projektes war es, Geld für ein finanziell ärmeres Tal in der Schweiz bereitzustellen. Abklärungen ergaben, dass das Clos du Doubs mit seinen sechs Gemeinden zum ärmsten Tal der Schweiz gehört. Jede Leimentaler Gemeinde wurde Patin einer dieser Gemeinden. Binningen übernahm die Patenschaft von Soubey.

Für die Patengemeinde stellt die Gemeinde Binningen jährlich einen Beitrag ins Budget. Im Sommer 2001 erhielt Soubey daraus einen Beitrag für die Instandstellung der Trinkwasseranlage. Im Frühjahr 2003 wurde ihr vom Gemeinderat einen Beitrag für die Anschaffung neuen Schulmobiliars zugesprochen. Im Jahr 2005 erhielt die Gemeinde Soubey eine Unterstützung für Sanierungsarbeiten am Gemeindesaal und der Gemeindeverwaltung, weil die Gemeinde diese Unterhaltskosten aufgrund der finanziellen Lage selbst nicht leisten konnte.